



RHG-Schülerin in der zweiten Runde der Mathematik-Olympiade erfolgreich

Die Mathematik-Olympiade wendet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die schon früh Spaß an interessant gestellten Aufgaben auch außerhalb des Schulstoffes verspüren. Jährlich nehmen über 250.000 Schülerinnen und Schüler teil. Das Ziel der Olympiade ist es, Freude und Interesse am Fach Mathematik zu wecken und interessierte und begabte Schüler zu erkennen und zu fördern. Der nach Altersstufen gegliederte Wettbewerb erfordert logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und kreativen Umgang mit mathematischen Methoden. Die Teilnahme am Wettbewerb regt häufig zu einer weit über den Unterricht hinausreichenden Beschäftigung mit der Mathematik an. Der Wettbewerb wird in vier nationalen Runden ausgerichtet: im September findet die Schulrunde statt, im November die Regionalrunde, im Februar oder im März der Landeswettbewerb und im Mai die Bundesrunde.

Denisa-Nicoleta Gradinaru (6a) besucht seit März 2014 das Ricarda-Huch-Gymnasium. Sie stammt aus Rumänien und startete mit viel Eifer, jedoch noch ohne ein Wort Deutsch zu verstehen oder zu sprechen, an unserer Schule in der 6a. Parallel kam Denisa in die Deutsch-für-Anfänger-Gruppe, die u.a. von Madeleine Burbach und Hanna Sagert betreut wird. Individuell abgestimmt auf ihre Fähigkeiten und Neigungen lernen SchülerInnen wie Denisa so intensiv Deutsch bei zeitgleicher Integration in eine Regelklasse. Hier, wie auch im Mathematikunterricht bei ihrer Klassenlehrerin Birgit Griese erkannten ihre Lehrerinnen Denisas Interesse und Begabung für Mathematik sehr schnell. Durch die intensive Förderung am Ricarda-Huch-Gymnasium und die Unterstützung ihres familiären Umfelds wurde ihr schon bald ermöglicht, am „Mathe-Zirkel“ der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (http://www.math.uni-duesseldorf.de/~internet/Mathe_Zirkel/) teilzunehmen. Gleichzeitig meldete die Schule Denisa zur Mathe-Olympiade. In den Herbstferien bearbeitete sie die Aufgaben der ersten Runde (siehe Anhang) der 54. Mathematik-Olympiade, die ihr nach Korrektur durch ihre Mathematik-Lehrerin eine Einladung zur zweiten, regionalen Runde am Max-Planck-Gymnasium in Buer einbrachten. Dort löste Denisa am 12.11.2014 die Aufgaben für ihre Altersstufe (siehe Anhang) auf überragende Weise und erhielt 29 von 30 möglichen Punkten.

Nun darf sie, als eine von zwei Schülerinnen der 6. Klassen aus Gelsenkirchen, am 21.02.2015 am Landeswettbewerb in Wuppertal teilnehmen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wir drücken Denisa ganz fest die Daumen!



Denisa Gradinaru (6a, DaF) bei der Bearbeitung der Aufgaben der 2. Runde der Mathematik-Olympiade 2014, Foto: Madeleine Burbach

Quellen:

<http://www.mathe-wettbewerbe-nrw.de/>

<http://www.mathematik-olympiaden.de/>